

BRANCHENNEWS

Neuer Name, klare Vision



Zwiesel Fortessa bietet mit einem Markenportfolio - bestehend aus Zwiesel Glas, Schott Zwiesel, Fortessa und Eisch - Tabletop-Konzepte für verschiedene Zielgruppen und Kulturkreise / Foto: Zwiesel Fortessa

Seit der Integration des US-Partners Fortessa Tableware Solutions in Zwiesel Kristallglas im Jahr 2022 trat die Unternehmensgruppe bereits zu verschiedenen Anlässen als Zwiesel Fortessa Group auf. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1. Oktober erfolgte nun die offizielle Umfirmierung der Zwiesel Kristallglas AG in Zwiesel Fortessa AG. Mit der Vereinigung der beiden Marken Zwiesel und Fortessa unter einem gemeinsamen Namen entsteht ein einheitlicher Auftritt, der die weltweite Präsenz der Unternehmensgruppe weiter stärken soll. Auch die Tochtergesellschaften treten analog unter dem neuen Namen auf und tragen als Appendix das jeweilige Länderkürzel, beispielsweise Zwiesel Fortessa Americas (vormals Fortessa Tableware Solutions). "Der gedeckte Tisch ist weit mehr als die Summe seiner Teile. Er ist ein Ort für Begegnung, Genuss und Inspiration", sagt Prof. Andreas Buske, Vorstand bei Zwiesel Fortessa. "Mit einer weltweit einheitlichen Bezeichnung setzen wir unseren Weg konsequent fort: Wir möchten Gastgeber unterstützen, besondere Momente immer wieder neu zu gestalten - mit Produkten starker Marken, Konzepten und Ideen, die höchste Qualität mit Kreativität verbinden." Während in Nord- und Südamerika bereits seit mehreren Jahren erfolgreich der komplette gedeckte Tisch sowohl im professionellen als auch privaten Bereich bespielt wird, sind Besteck und Porzellan in Europa bisher nur für B2B-Kunden erhältlich. Der 2022 eigens hierfür gegründete B2B-Vertriebszweig unter dem Namen United Tables by Zwiesel wird inhaltlich weitergeführt, jedoch konsequent - und damit auch namentlich - in die globale

Struktur von Zwiesel Fortessa überführt.

Neben dem Amerikageschäft soll so auch die Präsenz in den EMEA- und APAC-Märkten ausgebaut werden - nicht nur für B2B - sondern auch für B2C-Kunden. Damit soll ein noch stärkeres, international vernetztes Angebot, das Kunden weltweit Zugang zu maßgeschneiderten Lösungen, einem erweiterten Portfolio und einer gesteigerten Innovationskraft eröffnet entstehen.

Zwiesel Fortessa bietet mit einem Markenportfolio - bestehend aus Zwiesel Glas, Schott Zwiesel, Fortessa und seit Oktober 2025 auch der Luxusglasmarke Eisch -

Tabletop-Konzepte für verschiedene Zielgruppen und Kulturkreise.

Die Bündelung dieser starken Marken unter einem Dach ermöglicht es, sowohl professionelle Gastgeber in Gastronomie und Hotellerie als auch private Genießer auf der ganzen Welt mit innovativen und passgenauen Produkten und Ideen rund um den gedeckten Tisch zu begeistern, so die Unternehmensleitung.